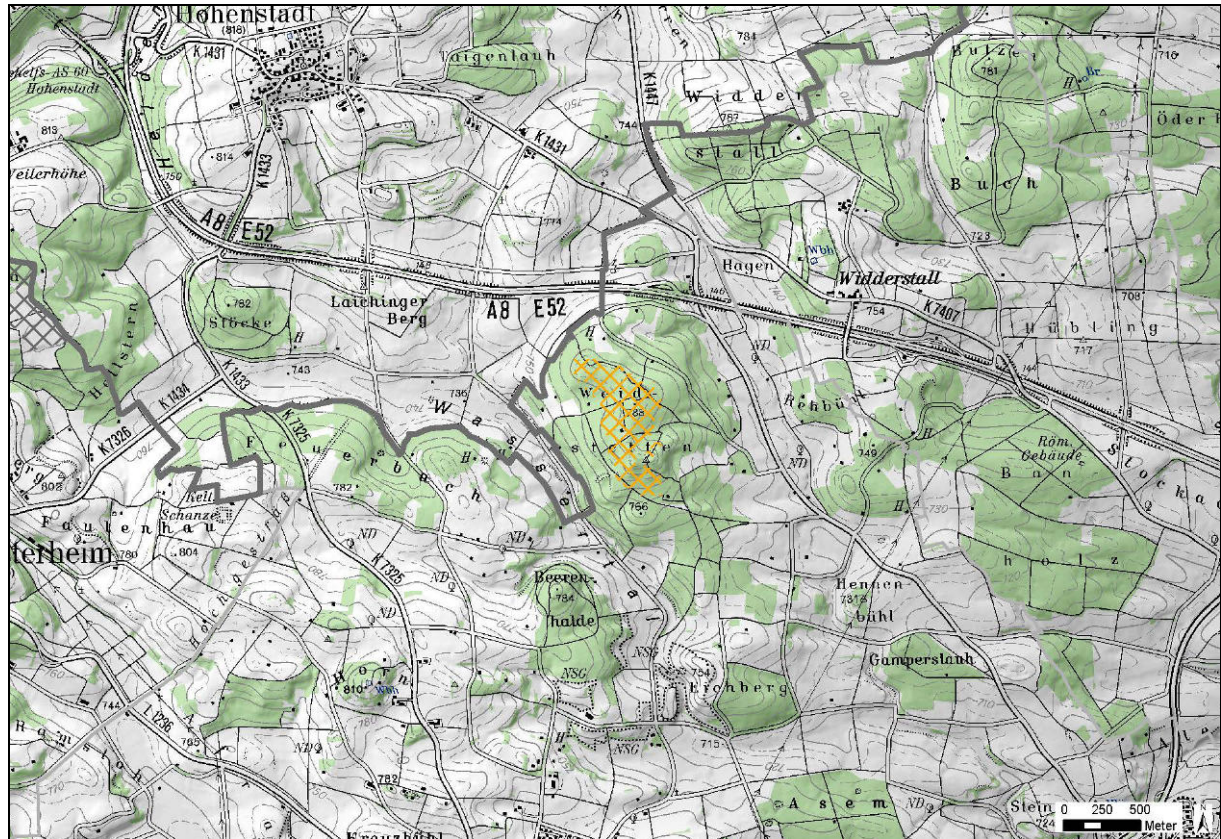


Standort-Nr.	Standort-Name	Landkreis(e)	Kommune(n)	Fläche in ha	Anzahl möglicher Anlagen
BW-06	Laichingen - Weidstetten	Alb-Donau-Kreis	Laichingen	30	3 bis 4



Geobasisdaten: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)) © Bayerische Vermessungsverwaltung ([www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))



Blick von Südosten auf das Vorranggebiet.  
Die Linie stellt den Standortbereich möglicher Anlagen im Vorranggebiet dar.

**Kurzcharakteristik:** Mischwaldfläche, umgeben von weitgehend ausgeräumter, wenig strukturierter Agrarlandschaft der Mittleren Kuppenalb mit wenigen Gehölzstrukturen sowie von einzelnen Waldinseln.

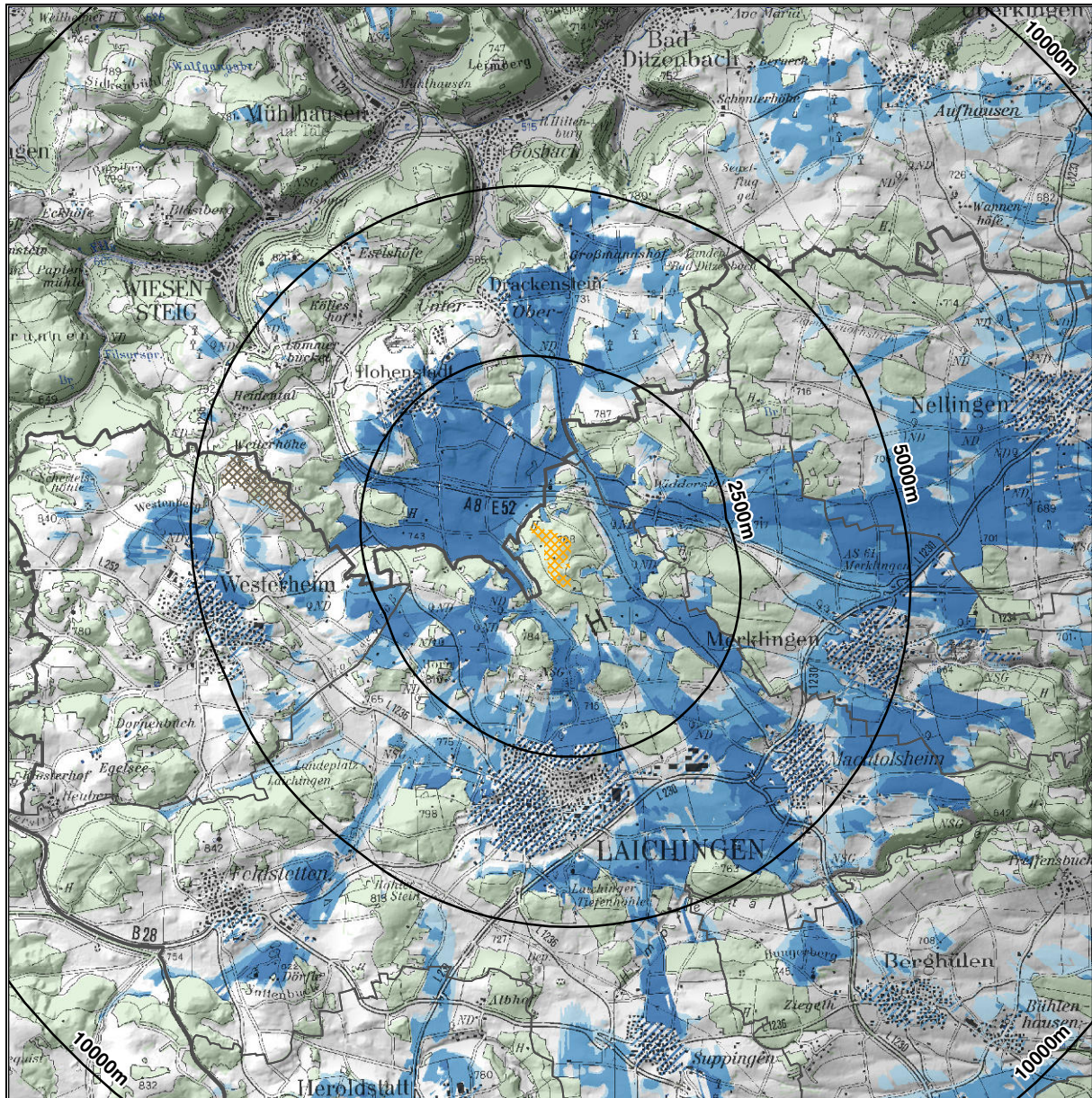
<b>Flächeneignung</b>		
<b>Kriterium</b>	<b>Prüfungsergebnis</b>	<b>Bewertung</b>
Windhöflichkeit: in 140 m Höhe (TÜV SÜD)	5,75 - 6,00 m/s	Voraussichtlich geeignet
Stromnetzanschluss	Bewertung für BW durch EnBW siehe Feld Bewertung	Grundsätzlich geeignet
Anthropogen-technische Vorprägung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BAB 8 verläuft nördlich der Fläche</li> <li>- Neubaustrecke Stuttgart-Ulm verläuft nördlich der Fläche</li> </ul>	Geeignet
<b>Konkurrierende Raumnutzungen</b>		
<b>Raumnutzung</b>	<b>Prüfungsergebnis</b>	<b>Bewertung</b>
Wetterradar Deutscher Wetterdienst	Lage im 15-km-Radius des Wetterradars	Aufgrund der sonstigen Flächeneignung und der im Übrigen weitgehenden Freihaltung der Umgebung des Wetterradars (vgl. Erläuterungsbericht) ist eine mögliche Störwirkung auf die Radaranlage tragbar. Zudem ist wegen der Entfernung zum Radarstandort (mind. 9 km) eine erhebliche Störung des Wetterradars auszuschließen.
Militärische Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Radarführungsmindesthöhe: nicht betroffen</li> <li>- Hubschrauber(nacht)tiefflugstrecke: nicht betroffen</li> </ul>	---
Sonstiges	Vollständig WSG-Zone III	---

<b>Ergebnis der Umweltprüfungen</b> (Details s. Umweltbericht und Anlage Sonderprüfungen)			
Abschätzung der voraussichtlich erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen gem. Art. 15 BayLplG, § 2a LPIG BW und § 9 ROG auf Schutzgüter			
<b>Umweltbericht</b>			
Mensch	Kultur- und Sachgüter	Landschaft	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt (Biotopverbund)
Sehr hoher Konflikt	Kein Konflikt	Sehr hoher Konflikt	Hoher Konflikt
Wasser	Boden	Wechselwirkungen	Kumulative Wirkungen
Hoher Konflikt	Kein Konflikt	Hoher Konflikt	
<b>Besondere naturschutzrechtliche Prüfungen</b>			
<b>Prüfungsgrundlage</b>		<b>Prüfungsergebnis</b>	
Prüfung nach § 34 BNatSchG (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung):		Geringes Risiko	
Prüfung nach § 44 BNatSchG (Artenschutzrechtliche Prüfung):		Konflikt möglich	
<b>Gesamtbewertung (inkl. Sonderprüfungen):</b>		<b>Hoher Gesamtkonflikt</b>	

<b>Besonderheiten</b>
Das Gebiet befindet sich im LSG „Laichingen“. Befreiung durch das LRA Alb-Donau-Kreis in Aussicht gestellt. <sup>1</sup>
Das Gebiet liegt im Randbereich eines überregional bedeutsamen Landschaftsraumes gemäß 5.1.2 LEP BW.
Archäologie: Hinweise auf Siedlungsreste im südlichen Bereich.
Richtfunkstrecken verlaufen durch das Vorranggebiet bzw. in kurzer Entfernung zum Vorranggebiet

<b>Konflikt zu Festlegungen des Regionalplans</b>
Tlw. landschaftliches Vorbehaltsgebiet
Wasserschongebiet

Sichtbarkeitsanalyse



**Sichtbarkeit**

Offenland Siedlung



gesamte WKA sichtbar (mind. ab 10 m über Grund bzw. Waldoberkante)

WKA mindestens ab Rotorunterkante (RUK, 100 m) sichtbar

WKA mindestens ab Nabenhöhe (150 m) sichtbar

Mögliche sichtbare Bereiche aus Waldflächen werden nicht dargestellt.

Standorte für regionalbedeutsame WKA



untersuchtes geplantes Vorranggebiet

weiteres geplantes Vorranggebiet



Waldfläche



Berechnung:  
geoinformation+planung – reichert+partner ingenieure (2013)

Geobasisdaten:  
© Bayerische Vermessungsverwaltung ([www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de))